

JUNI 2020

# HERDER ZEITUNG AUSGABE 8

GEORGE FLOYD, EIN INTERNETMYSTERIUM,  
GESCHICHTE DES CHRISTOPHER STREET  
DAYS, DONALD TRUMP VERSUS TWITTER,  
FERNSEHEN IM DIGITALEN ZEITALTER



# High School Year: imagine · develop · grow



Wir ver-  
mitteln auch  
Sprachreisen  
und Summer  
Camps.



# Editorial



Liebe Leser\*innen,

zwei Monate sind vergangen und eine neue Ausgabe ist da. Auch in Zeiten von Corona haben wir uns nicht unterkriegen lassen, wie ihr sicher schon auf dem Cover gesehen habt.

**Junger Journalismus**  
**im modernen**  
**Format**

Die neue App Eurer  
Schüler\*innenzeitung.

GET IT ON  
Google Play

SCAN MICH

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Des Weiteren haben wir große Neuigkeiten zu verkünden: Endlich ist unsere App fertig! So könnt ihr ab sofort auch auf dem Smartphone unsere Artikel lesen, stets informiert bleiben und Lehrer\*innenzitate mal eben unterwegs einsenden. Sucht einfach im Play Store nach "Herderzeitung". Mehr Infos, auch zu iOS, hier: [herderzeitung.de/app](https://herderzeitung.de/app)

Vielleicht habt ihr schon vom Schüler\*innenHaushalt gehört. Wir Schüler\*innen bekommen 3000 Euro zur Verfügung gestellt, die wir selbst ausgeben dürfen. Wir freuen uns, als Partnerin des Projekts die Ideeneinreichung und Wahl technisch unterstützten zu können. Alle Details zur Kooperation findet ihr auf [herderzeitung.de/mitmachen](https://herderzeitung.de/mitmachen)

Bleibt gesund :) Viel Spaß beim Lesen wünscht Eure Chefredaktion!

## Impressum

**Herausgeber** Schüler\*innenzeitung *Herderzeitung*; Chefredaktion: Ronja Zemmrich und Tobias Donald Westphal, Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin

**Kontakt** [herderzeitung.de](https://herderzeitung.de); [info@herderzeitung.de](mailto:info@herderzeitung.de); Telefon: 015678 573 405 (auch per Telegramm und WhatsApp)

**Social Media** [@herderzeitung](https://www.instagram.com/herderzeitung) auf Instagram, Twitter, Telegram, Tello-nym); [@jgherderzeitung](https://www.facebook.com/jgherderzeitung) auf Facebook; *Herderzeitung Podcasts* auf Spotify & Co.

**Redaktionsmitglieder:** Amelie Ziebarth (az), Elisa Busch (eb), Emilia Diab (ed), Inken Hübner (ih), Leonhard Siewert (le), Linh Chi Dao (ld), Lynn Schmickler (ls), Maxine Katz (mk), Pylyp Udovenko (pu), Ronja Zemmrich (rz), Sandy Otte (so), Simon Rösler (sr), Tobias Donald Westphal (tw); Kontakt: [nachname]@herderzeitung.de

**Rahmendaten** Ausgabe Nummer 8 vom 12. Juni 2020; Abgabepreis: kostenlos; Druck dieser Ausgabe: dbusiness, Greifswalder Straße 152, 10409 Berlin; Auflage: 250 Exemplare; ISSN: 2699-7401

V. i. S. d. P. Dr. Alexander Westphal, Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Anzeigen** Die Inserate ermöglichen uns den günstigen Verkaufspreis. Wir bitten deshalb um ihre Beachtung und weisen gleichzeitig darauf hin, dass der Inhalt der Anzeigen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergibt. Weitere Informationen für Anzeigenkund\*innen: [herderzeitung.de/anzeigen](https://herderzeitung.de/anzeigen); Anzeigenleiter: Tobias Donald Westphal, Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin



# Inhaltsverzeichnis

- LOKALES**
- 03** Editorial  
Trotz Coronakrise waren wir fleißig: Unsere App ist erschienen! Außerdem unterstützen wir den Schüler\*innenHaushalt.
- 05** Lehrer\*innenzitate und Leser\*innenpost  
Eine Zeitung lebt von ihren Leser\*innen! Eure besten Einsendungen präsentieren wir hier.
- GESELLSCHAFT**
- 07** Rassismus in den USA – Akte George Floyd  
Rassistisch motivierte Polizeigewalt in Amerika erschüttert die Gesellschaft. Ein Überblick.
- 08** Does Cancel Culture Work?  
Rassismus, Homophobie. Misogynie: Kann schlichte soziale Ignoranz all diese Probleme wirklich lösen?
- 09** Cicada-3301: Das wohl größte Internetmysterium  
Immer wieder tauchen schier unlösbare Rätsel der Gruppe im Internet auf. Das steckt dahinter.
- 12** Pride: Die Höhen und Tiefen im Wandel der Zeit  
Mit der Coronakrise steht die queere Community nicht vor ihrer ersten Herausforderung.
- 14** Nicht nur ein Sturm zieht auf  
Amerikas Baustellen häufen sich rasant. Doch dem Bauherrn fehlt schlicht das Händchen fürs Krisenmanagement.
- 16** China and Taiwan  
Ein Konflikt bahnt sich an, mache sprechen schon von einem Krieg. Warum jetzt Vernunft gefragt ist und was es dazu braucht.
- 18** Twitter vs. Trump  
Ein Faktencheck unter Trumps Tweets entfachte ein Duell zwischen Meinungsfreiheit und gezielter Falschinformation.
- 19** Iconic historical figure check: Audrey Hepburn  
Eine Kurzbiografie über das Leben der Schauspielerin. Mitsamt überraschenden Details.
- 20** Buchrezensionen  
Buch statt Netflix: Der Jugendroman „Morgen irgendwo am Meer“ und der Klassiker „The Great Gatsby“ vorgestellt.
- 22** Fernsehwerbung auf Abruf  
Streaming-Dienste erobern die Herzen der Vielgucker\*innen. Das lineare Fernsehen will zukunftsfähig sein: eine Odyssee ohne Ende.
- WIRTSCHAFT**
- POLITIK UND**
- KULTUR UND SPORT**
- WISSENSCHAFT UND TECHNIK**



**Lies unsere Zeitung online:** Du findest diese Ausgabe in voller Farbpracht als ePaper auf [herderzeitung.de/ausgabenarchiv](https://herderzeitung.de/ausgabenarchiv) und mobiloptimiert auf unserem Blog.

# Lehrer\*innenzitate

Lichtblicke im Unterricht: Unsere Lehrer\*innen sind sehr kreativ, wenn es darum geht, Sprüche zu klopfen. Da kommt schon einmal das eine oder andere gute Zitat zusammen. Wir sammeln diese Lehrer\*innenzitate und drucken in jeder Ausgabe welche ab. Außerdem posten wir jeden Montag eines in den sozialen Medien.

„Das wär dann dein letzter Versuch.“ - Herr Thume

„Ihr seht, Herr Staude lernt die Technik hier neu kennen. Letzte Woche noch OH-Projektor, heute schon so und nächste Woche beame ich's direkt in eure Köpfe rein.“ - Herr Staude

„Ja, weil du ganz wichtige Gründe hattest. Trump war da zu Besuch, den musstest du erstmal ausfragen. Merkelchen musstest du dann abweisen, so viel Besuch hast du nicht ertragen!“ - Herr Weiland zu Schülerin, die die Hausaufgaben nicht dabei hat

„Ich habe auch eine schlechte Stunde nach der Mittagspause. Entweder ihr seid müde oder total aufgekratzt!“ - Herr Franke

„Jetzt verteilen wir erstmal Geschenke. I'll read

out the names and who's there, sais präsent.“ - Herr Heinrich

„Oskar, puller mal schneller!“ - Herr Rösler



## Ihr habt ein Zitat gehört?

Schickt es uns über [l.herderzeitung.de/11](mailto:l.herderzeitung.de/11), per DM an @herderzeitung, über unsere App oder über unseren Briefkasten neben dem Musikraum (Haus B).

# Leser\*innenpost

Eine Zeitung lebt von ihren Leser\*innen! Ihr wolltet euch schon immer mal bei dieser einen Freundin dafür bedanken, dass sie immer zur Stelle ist, wenn ihr sie braucht? Oder dem Jungen in der Parallelklasse eure Liebe gestehen? Oder einem Lehrer ein Shout-out geben, weil er so nice ist? Dafür haben wir die Leser\*innenpost geschaffen!

Eure Meinung zu den Sommerschulen:

„Nee, vergesst es. Da geh ich mich aufhängen.“ - @pelaiahclarkson über Instagram

„Wenn es nicht zwingend ist, finde ich es nicht schlimm.“ - @inherdre4mz über Instagram

„Neeeee! Ist ja nicht unsere Schuld, dass die Schule schließt.“ - @yasmin.mf über Instagram

„🤔“ - @jade\_lmn über Instagram



## Schickt uns eure Botschaften, Meinungen, Gerüchte und Gossip!

Über den Briefkasten, [herderzeitung.de](mailto:herderzeitung.de) oder per DM/Tellonym an @herderzeitung.



## Rassismus in Amerika

25. Mai 2020, Minneapolis, USA: Ein afroamerikanischer Mann versucht, mit einem gefälschten 20-Dollar-Schein zu bezahlen. Daraufhin wird die Polizei gerufen und seine Identität wird aufgenommen. Was danach geschah, erschütterte die ganze Welt. Drei Polizisten drückten den Afroamerikaner, der unter dem Namen George Floyd bekannt ist, gewalttätig auf den Boden und hielten ihn fest. Einer kniete auf seinem Hals. Minutenlang wiederholte Floyd: „Please, I can't breathe!“ (zu Deutsch „Bitte, ich kann nicht atmen!“) Nach rund acht Minuten verlor er das Bewusstsein und wurde daraufhin ins Krankenhaus gebracht, wo er letztendlich verstarb.

Die Polizei von Minneapolis meldete sich kurz nach dem Vorfall und gab zu verstehen, dass sich George Floyd wehrte, sie ihn dann in Handschellen legten. Als sie merkten, dass er in einem medizinisch kritischen Zustand war, rief man einen Krankenwagen. Zwei Videos,

die zurzeit im Netz kursieren, beweisen genau das Gegenteil. Als der Rettungswagen am Ort des Geschehens eintraf, spürten die Rettungskräfte keinen Puls und mussten ihn wiederbeleben. Die vier beteiligten Polizisten wurden entlassen. Einer von ihnen wurde bereits verhaftet und wegen Mord und Totschlag angeklagt. Bilder der Beteiligten, die im Nachhinein gefunden wurden, zeigen, dass die Polizisten schon vorher rassistisch motiviert auftraten.

### **Der Fall geht viral**

Nach diesem Ereignis gab es überall auf der Welt einen riesen Aufschrei. Denn Fälle von Polizeigewalt gegen Afroamerikaner sind in den USA nichts Neues. In Amerika gab es in der Vergangenheit oft Überfälle der Polizei auf dunkelhäutige Menschen. Diese sind daraufhin verstorben, obwohl sie oftmals nur kleiner oder gar keine Straftaten begangen haben.

### **Demonstrationen weltweit**

In Minneapolis protestieren seit dem Vorfall täglich tausende Menschen gegen Rassismus und für Gerechtigkeit im Fall George Floyd. Dabei werden Sprüche wie „Blacks lives matter“ oder „I can't breathe“ auf großen Schildern in die Höhe gehalten. Proteste dieser Art finden jedoch längst nicht mehr nur in Minne-



#GEORGEFLOYD  
#ICANTBREATHE  
#SAVHISNAME

apolis statt, auch in anderen Teilen des Landes und sogar weltweit gehen Menschen für die Gerechtigkeit auf die Straße. Auch im Netz verbreitet sich das Hashtag #BlackLivesMatter rasant und das Thema bewegt sichtlich viele Menschen. Gerade Influencer\*innen nutzen ihre Reichweite, um das Thema zu verbreiten. Aber es wird nicht nur gegen den Rassismus protestiert. Es gibt auch Proteste spezifisch gegen Polizeigewalt, die von vielen unterstützt werden. In den sozialen Medien gehen Texte und Bilder mit Sprüchen für die Gerechtigkeit und bewegenden Zitaten um. Viele fin- 21.



nachteiligt werden oder gar alltäglicher Unmut an Unschuldigen aus-

gelassen wird.

Auf der anderen Seite gibt aber auch Leute, die den Vorfall als nicht schlimm ansehen oder der Meinung sind, dass dies manchmal passieren kann. Auch sie verbreiten ihre Meinungen im Internet, so entstehen zahlreiche Diskussionen.

### Rassismus im 21. Jahrhundert

Meiner Meinung nach kann man Rassismus nicht entschuldigen. Ich finde es extrem traurig, dass viele nach der Einstellung leben: Wenn wir nicht gleich sind, muss einer besser sein. Man muss doch erwarten können, dass wir im 21. Jahrhundert aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt haben und es jetzt besser machen. Aber nein, leider ist es nicht so. Denn auch wenn wir alle Menschen sind, fehlt vielen die Menschlichkeit. eb

## Does Cancel Culture Work?

In recent years, the general public has become more aware of social justice and inherently mistakes and actions of celebrities or famous

people. This has led to a phenomenon called "cancel culture".

### **Hold people of their actions**

The idea of "cancel culture" is to hold people of their actions, which can vary from racism, homophobia, misogyny and transphobia, accountable. This has, in theory, ultimately led to people being "cancelled", which means people stopping to support and to boycott them. On one hand, holding people accountable for their actions is something that is vital for a functioning society, but critics claim that this "cancel culture" is toxic and destroys people and their lives. But how real is "cancel culture" actually? Can it really end someone's career? And how important is someone's cancellation for the people?

### **"Cancel culture" in practice**

Well, like most things there isn't one right answer. Being cancelled often depends on who you are, why you are cancelled, and how many people cancel you. There have been celebrities, who have been cancelled, and because of that their careers have suffered or there were consequences from actual law enforcement. A good example for this is R. Kelly, as his actions of sexual misconduct were actually horrible enough for him to be imprisoned. But in most cases, one would have to say, that "cancel culture" isn't as effective as critics claim it to be.

Often famous people get "cancelled" by a too small group of people for something that isn't deemed as bad enough to effectively get someone cancelled or the person who is being cancelled is almost immune to cancellation. An example for that would be Logan Paul, an American youtuber, who has been cancelled numerous times, ranging from having questionable views on abortion to the extent of filming a dead body and putting it on his YouTube channel. Even though he has been deemed as cancelled numerous times, he still has over 21 million subscribers to this date.

It has to be said that in comparison to all the people who watch YouTube, watch TV, listen to music or just generally support famous pe-

ople in a way, the people who cancel people are part of a minority. This leads to people not always knowing that the person, whose art or product they're enjoying and consuming, did something subjectively bad. An example for that is Woody Allen, as he is one of the most influential and successful directors of the past few decades, but has been accused for sexual misconduct, which hasn't stopped his movies from being successful. One might say that "cancelling" people only works, if their target audience is made of people who are aware of "cancel culture", aka younger people.

But even people, whose target audience is teens, don't always get cancelled, in a way that their careers are affected. This applies to Jeffree Star, another youtuber, who has made incredibly racist and sexist statements and has been called out multiple times for bashing people and saying things that can be considered as bullying, while still having over 18 million subscribers on his YouTube channel. Or Chris Brown, who didn't only assault Rihanna in 2009, until she had to be hospitalized, but also had multiple confirmed accusations of domestic abuse and felony assault, but still to this day has a thriving music career and over 27 million monthly listeners on Spotify.

### **Not as effective as desired**

In conclusion, it can be said, that, even though at times cancel culture leads to people losing fans and actually experiencing consequences from their actions, most times it leads to people either only being "cancelled" for a short period of time, so that their careers aren't effected, or only being seen as "cancelled" by not enough people for it to actually make a difference. So, even though the constant calling out of people for maybe even small mistakes may be seen as toxic, the actual damage "cancel culture" does to most celebrities is very small. In my personal opinion, "cancel culture" isn't as effective at destroying people, as people claim it to be, as we can see multiple celebrities doing subjectively wrong and bad things, but not actually suffering under the power of "cancel culture" and still having a thriving career. *mk.*

# Das größte Internet-mysterium der Welt

Eine der Eigenschaften, die den Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet, ist die Wissensgier. Die Wissensgier ist die Fähigkeit, die es uns ermöglicht hat, die von der Natur verschlüsselten Naturgesetze zu entziffern. Sie ist die Fähigkeit, welche uns die benötigte Kreativität gibt, um die Welt der Gegenwart besser zu verstehen. Jedoch gibt es Tatsachen auf dieser Welt, die unerklärlich oder paranormal sind. Sie haben Eigenschaften, die einfach nur ohne Zusammenhang etwas bewirken.

## Die Wunder der Erde... und des Internets

Zum Beispiel Stonehenge, welches ja scheinbar von primitiven Höhlenmenschen erbaut wurde, jedoch so aufgestellt ist, dass es die jahreszeitlichen Wendepunkte perfekt anzeigt. Oder der Fakt, dass die Steine ursprünglich aus Irland kommen. Dies ist aus heutigem Stand absolut unerklärlich. Aber nicht nur Stonehenge, auch andere antike Konstrukte bringt man gerne mit Aliens in Verbindung. Doch darf man nicht vergessen, dass diese Theorien, welche als Antwort auf diese Mysterien dienen sollen, mehr oder weniger aus dem Zusammenhang gerissen sind und eigentlich nur auf der reinen Phantasie basieren.

Doch anders ist es bei Cicada-3301. Wenn man erstmal zu hören bekommt, dass eine streng geheime, scheinbar friedfertige Untergrundorganisation versucht, durch für jeden Menschen zugängliche Plattformen „hochintelligente Individuen“ zu finden, um das Dasein im Internet für jede\*n auf der Welt zu sichern, dann denkt man erstmal an eine Verschwörung. Doch zu Cicada-3301 gibt es mehr zu sagen. Es ist echt und das bekannteste Internetmysterium der

Welt.

Fragen ohne Ende

„Hello! We are looking for highly intelligent individuals. To find them, we have devised a test. There is message hidden in this image. Find it, and it will lead you on the road to finding us. We look forward to meeting the few that make it all the way through. Good luck. 3301.“ Das waren die ersten Worte, die von der selbsternannten „3301“-Gruppe kamen.

## Unbekannte veröffentlichen ein Rätsel

Als am 5 Januar 2012 ein anonym User auf 4chan dieses Bild ohne weitere Informationen hochlud, wusste noch keiner, dass diese paar Worte schon sehr bald ein Höhlenfeuer entfachen würden. Natürlich hat alles damit angefangen, dass keiner diesem User Glauben schenken wollte. Doch manche Leute dachten nach und wollten wissen, ob vielleicht tatsächlich eine versteckte Botschaft in diesem Text stehen würde.

Sie durchsuchten und analysierten den ganzen Text, doch konnten nichts finden. Sofort machte sich Frust breit. Doch dann kamen die ersten Menschen darauf, den Code des Bildes zu analysieren. Und Tatsache: Am Ende des Codes steht „Clavidis Ceasers says“ mit einem langen Code daneben. Das kann jede\*r theoretisch auch mit einem Editor reproduzieren. Diesen Code musste man dann im Shift Cypher Alphabet schreiben, also das ganze Alphabet plus alle Zeichen um 4 Zeichen zurückverschieben, dann bekommt man den Link: [i.imgur.com/m9sYK.jpg](http://i.imgur.com/m9sYK.jpg)

## Was steckt hinter dem Link?

Zu sehen ist das Bild von einer Ente mit der Inschrift: „Woops. Just decoys this way. Looks like you can't guess how to get the message out.“ Und wieder stand man vor einem Hindernis.

Doch aus den Worten „out“ und „guess“ im Text konnten einige das Wort „outguess“ schlussfolgern. Dies ist ein Computerprogramm, das zum Programmieren gedacht ist. Wenn man daraufhin bei Outguess denn Befehl `outguess -r duck.jpg textout.txt` eingibt (fragt



Posted by u/CageThrottleUs 8 years ago

djsl aoltlz? Nhta snwe uawg I nqbl mu ltlm, khta hzcn fhpwlnuh hvz

0 Comments Share Save ...

nicht, wie man darauf gekommen ist), dann bekommt man einen neuen Link [pastebin.com/aXYZzzcv](https://pastebin.com/aXYZzzcv) Er führt zu einem Dokument mit vielen komischen Zahlen. Auf ihr steht ferner Link zu Reddit, der zu 188 Posts mit zufälligen Buchstaben führt. Wirkt kompliziert, doch das ist noch lange nicht alles.

### Die Suche hört nicht auf

An diesem Punkt kommt der gewöhnliche Computerbenutzer nicht mehr weiter und man braucht überdurchschnittliche IT-Kenntnisse, um ansatzweise etwas verstehen zu können. Um es kurz zu fassen: Sehr viele, sehr intelligente Menschen zerbrachen sich den Kopf, wie man einen Code entschlüsselt, der einen auf eine neue Website bringt.

Ich würde lügen, wenn ich nicht sagen würde, dass ich nicht auch versucht habe, wenigstens zu verstehen, wie man die Codes entschlüsselt. Mit Stolz kann ich behaupten, dass ich immerhin einen lückenhaften Plan davon habe, wie genau der Prozess dahinter ausgesehen hat. Jedoch kann ich nur bestätigen, dass besonders mit der Zeit eine unglaubliche und damit meine ich wirklich unglaubliche, stark ausgeprägte Kombinationsfähigkeit benötigt wird, um ansatzweise eine Idee davon zu haben, mit was man es versuchen könnte.

### Erst Internet, jetzt Telefon

Erst nach etlichen Wochen war die Netzgemeinde so weit gekommen, eine Telefonnummer zu entschlüsseln. Auf einen Anruf hin beglückwünschte eine\*n eine männliche Roboterstimme, die das vorletzte scheinbar unlösbare Rätsel kundtat. Auch diesen Rätsels Lösung war eine Website. Sie zeigt einen Countdown, der mehr als 60 Tage dauerte. Nachdem er abgelaufen war, wurden Koordinaten sichtbar sowie die folgende Mitteilung: „We want the best, not the followers.“

Und die darauffolgenden Tagen sollten zeigen,

dass die Nachricht wirklich ernstgemeint war. Denn nun waren die Motive von 3301 viel klarer. Klar, es gab viele Leute, die dachten, dass möglicherweise ein verdammt schlauer Typ vorhat, das Internet komplett zu verarschen und sich einen Spaß erlaubt hat. Doch ab jetzt änderte sich wirklich alles. Die ganze Geschichte bekam einen viel ernsteren Unterton.

### Auf Schatzsuche durch die Welt

Die Koordinaten waren Punkte, die überall auf der Welt verteilt sind: In Polen, Australien oder Hawaii. Rund 20 verschiedene Punkte. Besuchte man einen dieser Punkte als einer der ersten, bekam man anstatt Antworten, um was es sich bei 3301 handelt, nur noch mehr Verzweiflung: Ein Zettel mit einer Zikade mit dem Wort „Everywhere“ darauf und einen QR-Code, welcher, wer hätte das gedacht, wieder einen Code enthielt. Jedoch war nun auch ein\*e Programmierer\*in oder ein\*e Computer-Expert\*in ziemlich hilflos, denn nun waren auch sehr gute Computerkenntnisse und ein klarer Kopf nicht mehr ausreichend, um weiterzukommen. Es wird nach außergewöhnlich intelligenten Individuen gesucht.

### Nur wenige wurden fündig

Die Wochen vergingen und immer noch ging es nicht voran. Kein Mensch hatte nicht mal eine minimale Idee, wie man die Codes entschlüsseln könnte. Nach einer hoffnungslosen und kopfzerbrechenden Zeit wurde das Experiment beendet. Manche der Seiten waren nicht mehr aufrufbar und die Initiative meldete sich erneut zu Wort: „We have now found the individuals we sought. Thus, our month-long journey ends.“

Mittlerweile ist jeder Schritt bis zum Ziel bekannt und kann auch in mehreren YouTube-Videos Schritt für Schritt nachverfolgt werden. Jedoch hat es sehr viele überrascht, dass es scheinbar Leute gibt, die als alleinstehende Sieger dastehen wollen und es dazu auch noch geschafft haben.

le



# Schüler\*innen Haushalt

## Was würdest du mit **3000 Euro** tun? Wir Schüler\*innen werden über den Einsatz demokratisch abstimmen!

**Der Schüler\*innenHaushalt** ist ein Projekt zur Anregung demokratischer Prozesse. Seid dabei! Auf eine Bewerbung hin dürfen wir dieses Jahr dabei sein und bekommen 3000 Euro, über deren Verwendung wir bei einer Wahl abstimmen werden. Doch vorher müssen Ideen gesammelt werden.



**Reicht jetzt eure Idee ein** auf [herderzeitung.de/mitmachen](https://herderzeitung.de/mitmachen) oder per Formular in den Briefkasten neben dem Musikraum (Haus B) bis 9. Juni! Möglich ist so gut wie alles, also seid kreativ! Beachtet: Ihr braucht schon bei der Einreichung drei Unterstützer\*innen. Keine Veränderungen an der Bausubstanz und keine Folgekosten.

Ein Projekt der:



SERVICESTELLE  
Jugendbeteiligung

Gefördert durch:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

be  Berlin

Technische Umsetzung:

 Herderzeitung

# Pride: Die Höhen und Tiefen im Wandel der Zeit

Von Amelie Ziebarth

Den meisten wird der Christopher Street Day (CSD) in Städten wie Berlin oder Köln ein Begriff sein. In englischsprachigen Ländern wird häufig von „Pride“ oder der „Pride Parade“ gesprochen. Ziel dabei ist das Zelebrieren der LGBTQIA+\*-Community.

Denn im Jahre 2020 gibt es leider noch große Probleme. In 69 Ländern ist Homosexualität strafbar, in sieben wird sie mit der Todesstrafe geahndet. Gesetze gegen trans- und intersexuelle Personen gibt es in noch mehr Ländern, zu denen auch die USA gehören. Zum Beispiel wurde erst vor kurzem ein Gesetz verabschiedet, welches Ärzt\*innen dazu befähigt, die Behandlung von Transgender-Personen zu verweigern. Außerdem erleben gerade viele junge Mitglieder der LGBTQIA+\*-Community auf der ganzen Welt Diskriminierung in ihren Familien oder werden von ihren Freund\*innen nicht akzeptiert.

## **Homophobie in den Sechzigern**

Um auf diese Problematiken aufmerksam zu machen und damit betroffenen Personen Rückhalt und einen sicheren Ort zum Feiern zu bieten, wird seit 1970 Pride gefeiert. Die besagten Paraden und Demonstrationen finden immer im Juni statt, was einen geschichtlichen Hintergrund hat. Die „Stonewall-Aufstände“ markieren den Wendepunkt und Start der modernen LGBTQIA<sup>+</sup>-Bewegung. Ihren Ursprung haben sie am 28. Juni 1969 in der New Yorker Szene-Bar Stonewall Inn. In den sechziger Jahren gab es in New York immer wieder Razzien gegen Homosexuelle. Dabei wurden meist Bars oder Nachtclubs, die in der Homosexuellenszene bekannt waren, gestürmt und alle Anwesenden geoutet oder sogar festgenommen.

## **Stonewall als Wendepunkt der Geschichte**

Im Stonewall Inn fand genau am 28. Juni 1969 solch eine Razzia statt. Die Woche davor war Judy Garland verstorben, mit der sich viele Personen der LGBTQIA<sup>+</sup> Community identifizieren konnten. Außerdem wurde die Razzia um 1:20 Uhr in der Nacht zum Samstag durchgeführt, was wesentlich später war als üblich. Beide Gründe hatten zu Folge, dass sehr viel mehr Menschen anwesend waren als sonst. Wie genau die Situation eskalierte, ist nicht bekannt, jedoch wird berichtet, dass die Transfrauen Marsha P. Johnson und Sylvia Rivera Flaschen auf Polizisten warfen und so die Schlägereien auslösten.

## **Wut auf die Polizei**

Die Nachricht der Schlägereien verbreitete sich schnell und viele Anwohner\*innen versammelten sich. In der ersten Nacht wurden viele Menschen von der Polizei misshandelt und verhaftet. Die Zahl der Protestierenden wird auf 2.000 Personen geschätzt, welche sich mit

Steinen und Flaschen gegen 400 Polizist\*innen wehrten. Die Zahl der Verletzten ist nicht bekannt. In der zweiten Nacht waren die Proteste weniger brutal und rund fünf Tage nach dem ersten Aufstand kam es erneut zu Aufruhen. Rund 1.000 Menschen versammelten sich an der Bar. Es entlud sich die Wut, welche die LGBTQIA<sup>+</sup>-Community auf die Polizei hatte. Seit Jahrzehnten wurden zumeist Homosexuelle von der Polizei misshandelt, verhaftet, geoutet und getötet. Dadurch entstanden erneut enorme Sachschäden.

## **Entstehung des CSDs**

Die Aufstände waren Grundlage für eine öffentliche, homosexuelle Befreiungsbewegung. Im darauffolgenden Jahr veranstaltete eine der neu gegründeten Organisationen namens Gay Liberation Front einen Marsch, um an die Stonewall- Aufstände zu gedenken. 5.000 bis 10.000 Menschen nahmen schätzungsweise an diesem Marsch von Greenwich Village bis zum Central Park teil. Damit wurde die Tradition des Christopher Street Days begründet, welcher jedes Jahr im Juni zelebriert wird.

## **Pride mit dem Coronavirus**

Durch den Ausbruch der Covid-19-Pandemie ist dieses Jahr natürlich auch der CSD als Großveranstaltung abgesagt. Viele empfinden diesen Umstand als sehr tragisch, da die Freude auf diesen Tag oft groß ist. Abhilfe dabei versuchen zum Beispiel über 100 verschiedene Creator in der App TikTok zu schaffen. Um die vielfältige Repräsentation der LGBTQIA<sup>+</sup>-Community zu zelebrierte, hat die Nutzerin fix.kiara.fx den „Virtual Pride“ ins Leben gerufen. Dabei ist das Ziel, zusammen mit der globalen LGBTQIA<sup>+</sup>-Community Pride medial zu feiern und dabei neues über die Geschichte und die Community zu lernen. Das soll Abhilfe in Zeiten von Corona schaffen.

# Nicht nur ein Sturm zieht auf

Ein Blick in die Welt in den brennenden Zeiten der letzten Wochen und Monate führt anschaulich vor Augen, wie in den USA viele verschiedene Krisen und Faktoren zu einem regelrechten Ausnahmezustand führen. Es spielt keine Rolle, ob man mit dem anfänglichen Versagen des Krisenmanagements Donald Trumps im Kampf gegen Corona anfängt, den gewaltvollen landesweiten Protesten gegen weiße Polizeigewalt oder den Kampf des Präsidenten gegen den Kurznachrichtendienst Twitter.

## Nichts währt ewig

22. Januar, die erste Person in den USA ist mit dem Coronavirus infiziert. Von Trump folgt prompt der erste Kommentar im Interview mit CNBC: „Wir haben es völlig unter Kontrolle. Es ist eine Person, die aus China kommt. Es wird alles gut werden.“ Doch dass alles gut werden wird, dass die Lage unter Kontrolle ist, soll sich wenige Monate später als völlige Fehleinschätzung des Präsidenten erweisen.

Bis Anfang März wird die Pande-

mie kleingeredet und hauptsächlich Überzeugungsarbeit geleistet. Amerika sei sehr, sehr gut vorbereitet. Doch dann der Umschwung, die 180-Grad-Kehrtwende: Am 13. März ruft Trump den nationalen Notstand aus und macht damit eine Summe von 50 Milliarden US-Dollar locker. Wenige Tage später erklärt er im Pressebriefing vollen Ernstes, er habe die Lage immer als sehr ernst angesehen und das Gefühl gehabt, „dass es eine Pandemie war, lange bevor es Pandemie genannt wurde“.

Dann schießt Trump voller Wut auf die WHO los, die Organisation sei eine „Marionette“ Chinas und mitverantwortlich für die Ausbreitung des Virus, so Trump auf einer Pressekonferenz. Während die USA mit nicht abnehmenden Trends als erstes Land der Erde im Mai 100.000 Corona-Tote hervorbringt und einen Rekord nach dem anderen bricht, beendet Trump die Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation von heute auf morgen. Von der EU und anderen Ländern hagelt es Kritik, der Ausstieg sei ein falsches Signal zur falschen Zeit.

## Rassismus präsenter denn je

Im gleichen Moment in Minnesota, Minneapolis: Der dunkelhäutige US-Bürger George Floyd wird auf offener Straße festgenommen – von weißen Polizis-





ten. Passanten filmen, wie ein Trump wenige Tage später ein Polizeibeamter minutenlang auf Dekret, dass das Haftungsrisiko dem Hals des Festgenommenen für Social-Media-Konzerne ernietet, der nicht atmen kann und höhen soll. Weiterhin wirft er das Bewusstsein verliert, dann dem Unternehmen vor, die Prä- im Krankenhaus später stirbt. sidentschaftswahl im November Das Video kursiert im Internet beeinflussen zu wollen. Doch der rechtliche Bestand der An- ordnung wird von Beobach- ter\*innen direkt danach in An- Binnen weniger Tage gibt es betracht des Artikels 230 nicht mehr nur in Minneapolis „Communications Decency Act“ Proteste, Feuer und Gewalt. angezweifelt. Der Artikel aus dem Jahr 1996 stuft Konzerne wie Twitter oder Facebook als Plattformen und nicht als Verla- ge ein, weshalb sie grundsätzlich nicht für Inhalte ihrer Nut- zer\*innen haften.

### Twitter als Schiedsrichter der Wahrheit

Die Lage scheint nicht schwierig genug zu sein, da wird der Präsi- dent auch noch vom Kurznach- richtendienst Twitter zur Weiß- glut gebracht. Seit Jahren postet Donald Trump hier Nachrich- ten, sieht die Plattform als direk- tes Sprachrohr zu seinen Wäh- ler\*innen. Und plötzlich wird sein Tweet mit einem Warnhin- weis versehen, der Inhalt der Nachricht des Präsidenten könnte irreführend sein und sei falsch. Voller Zorn unterschreibt

### Alles nur Drama und Theatralik

Als wenn es keine wichtigeren Probleme gibt, stürzt Trump sich in einen Kampf mit einem Onlinekonzern, vielleicht auch um andere Probleme und Bau- stellen zu überdecken. Denn im November ist Wahl und aus der will Trump natürlich als Gewin- ner hervorgehen. *sr*



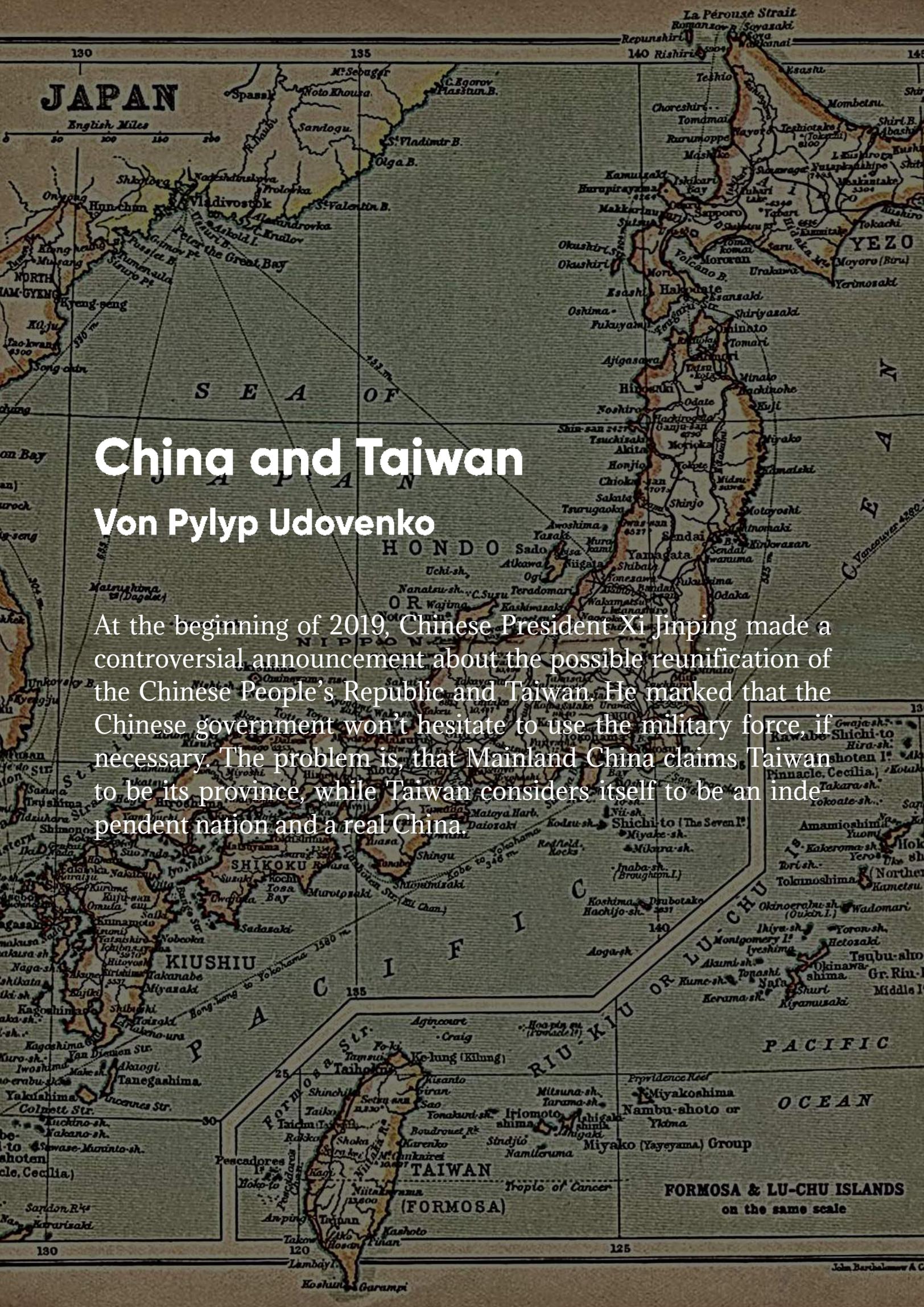
**Donald J. Trump** ✓

@realDonaldTrump

Dieser Tweet verstößt gegen die Twitter Regeln zur Gewaltverherrlichung. Twitter hat jedoch beschlossen, dass möglicherweise ein öffentliches Interesse daran besteht, diesen Tweet zugänglich zu lassen. [Mehr erfahren](#)

...These THUGS are dishonoring the memory of George Floyd, and I won't let that happen. Just spoke to Governor Tim Walz and told him that the Military is with him all the way. Any difficulty and we will assume control but, when the looting starts, the shooting starts. Thank you!

♡ 83.8K 6:53 AM - May 29, 2020



# China and Taiwan

## Von Pylp Udoenko

At the beginning of 2019, Chinese President Xi Jinping made a controversial announcement about the possible reunification of the Chinese People's Republic and Taiwan. He marked that the Chinese government won't hesitate to use the military force, if necessary. The problem is, that Mainland China claims Taiwan to be its province, while Taiwan considers itself to be an independent nation and a real China.

FORMOSA & LU-CHU ISLANDS on the same scale

## Short History of the Conflict

The question of Taiwan has for a long time been considered to be a problem. After the end of World War 2, ideological and military conflict in China between the communist and nationalists prevailed. Chinese Communist Party, backed by the Soviet Union, won over the US-supported Republic of China and the latter fled 180 kilometres away from continental China to the island of Taiwan. Taiwan grew stronger as an independent state and was one of the leading economies in East Asia during the 20th century. It remained the representative of China until 1971, when UN's General Assembly vote declared People's Republic of China the legal successor to the Republic of China (Taiwan). Both states remained in the state of war, although inactive, until the year 1991.

## Current Aspects of the Conflict

The most relevant aspect of this problem is that on the one hand, Taiwan considers itself to be an independent nation. It has democratically elected government, constitution, developed economy, and strong military forces. This means that the outcome of the general election in Taiwan can set its course with China. In January of this year, pro-independent President of Taiwan Mrs. Tsai Ing-wen got the 57% vote majority over her opponent, a pro-Chinese politician campaigning for the improvement of relations with Beijing.

Although independent, Taiwan's independence directly depends on the direct decisions made by the Chinese government. They are the possible aggressors in this conflict who are plan-

ning the invasion and state their readiness to apply force in case of not submitting to their will. It remains unclear, when and whether the attack on the island will be launched.

Further, it is not a secret that China is competing with the United States for the world hegemony. Therefore, the political actions made in Washington are crucial for Taiwan. Due to the current policy of isolation, that is strongly pursued by US president Donald J. Trump, Taiwan could remain without any support of its strategic ally in the case of war. To emphasize, the policy of isolation slowly but surely contributes more confidence to Beijing's officials for taking more radical steps towards Taiwan and bearing little responsibility for them.

Last but not least, international support of the western community for Taiwan is vital. Hence, if Taiwan and China cannot solve the conflict together, multilateral mediation and support would strengthen Taiwan's position. Due to the negligence of China, Taiwan tensions may lead to a war that could have many negative consequences for international security, peace, and freedom. By getting its grasp over Taiwan, China will get more influence in the South China Sea, a crucial trade route in Asia. By having control over the international trade and shipment, China would get more international influence marked by authoritarian control, repressions and violations of human rights and freedoms.

## Possible solutions

Despite the complexity of the problem...



**Wie können diese Probleme gelöst werden?**

Lies das und mehr auf unserem Blog unter [blog.herderzeitung.de](http://blog.herderzeitung.de)!

# Twitter vs. Trump

Twitter added a link to two of President Trump's tweets, in which he made false claims about mail-in-ballots, urging people to "get the facts".

## What had happened?

After years of pressure from the public concerning Trump's problematic and misinformed tweets, Twitter finally added information to refute the inaccuracies in his tweets. On May 26, Trump posted two tweets about mail-in-ballots, so voting per mail, and falsely claimed that they would cause the November election to be "rigged".

Usually the company left Trump's tweets alone, since they apparently didn't violate the Twitter rules, but the tipping point was, when

Trump tweeted a false conspiracy theory concerning a young woman who died while working for a Florida congressman, Joe Scarborough, who Trump has a long running feud with, causing Trump to suggest Scarborough was involved. A letter from the widower to Jack Dorsey, Twitter's chief executive, called these "horrifying lies" and asked Twitter to delete the tweets.

Twitter showed sympathy for all those involved, but didn't delete the tweets. Instead, the company added warning labels to some messages posted by the president, one in which he

claimed the mail-in-ballots themselves would be illegally printed, saying that those assertions could lead to voter confusion. This led to a response from Trump, who said that the company was biased against him, "interfering with the 2020 Presidential Election" and "completely stifling free speech".

## Discussion of Fake News

Since Twitter is Trump's most frequently used method of communication, averaging about 29 tweets per day, the company faces a lot of pressure. If the company deleted his tweets or altered them, it would escalate accusations from

conservative politicians that it censors their political views or was biased against them. On the other hand, if nothing is done, world leaders would not be kept to the same standard as everyone else, giving them more power to harass, defame and silence others.

Last year, Twitter said it would hide tweets of world leaders behind a warning label if their message contained harassment or violence. It did not apply those labels to Trump's tweets. The company also said that it would ban all political ads, even though political tweets often reach a wider audience and have greater power to misinform. It seems that not enough is being done to stop the spread of misinformation and that especially in the case of the President, a blind eye is being turned to these false and threatening posts. If no action is taken against this, it can cause a wave of confusion and uncertainty about the truth and legitimate the regular use of hateful speech, fatal for the future of the country.

*Is*

# Figure Check

Audrey Hepburn: actress, fashion icon, philanthropist. But who was this legendary figure really?

## How it all began

Little to most people know, she actually took dancing lessons as a child and wanted to pursue a career as a ballet dancer. However, those plans were crushed, when Audrey was told, that she could never be as good as her peers, due to the after effects of the malnourishment she had to endure during the second world war. She then started modeling as a way to earn money, but quickly drew the attention of many film and musical directors, who were fascinated by her elegance and beauty. Audrey discovered her talent for acting and was cast as the main actress in many famous movies. She even won the Oscar for best actress for her performance in "Roman Holiday" in 1954.

## Special fashion sense

The fashion world loved Audrey's unique sense of style. Soon, people all around the world started to wear long skirts, big sunglasses and the little black dresses. Even today, her influence on the fashion world lasts on.

## Help for children in need

However, Audrey Hepburn was not only beautiful on the outside. In 1988, she became a goodwill ambassador for UNICEF and traveled the world raising awareness about children in need. As someone who had lived through the days of the German Occupation, she knew very well, what it felt like to go hungry and wanted to change that for as many children as possible.

In 1993 she lost her battle with colon cancer and passed away in her home in Tolothenaz. Even after her death, the legacy of her work as an actress, ambassador and so much more will always live on.

*ld*



# Buchrezensionen

## „Morgen irgendwo am Meer“

„Und wo fahren wir morgen hin?“ „Irgendwo ans Meer.“ So endet der Roman von Adriana Popescu. Das Buch handelt von den vier Jugendlichen Nele, Romy, Konrad und Julian, die nach ihrem letzten Schuljahr zusammen auf einem Road-Trip sind. Romy und Julian sind frisch verliebt und gleich einer Meinung, als Konrad ihnen den Vorschlag unterbreitet, von Stuttgart aus nach Lissabon zu fahren. Besonders Julian zweifelt, denn wer ist dieser Konrad und warum hat Romy ihn nie erwähnt? Doch schlussendlich sind die beiden Feuer und Flamme.

Auf dem Weg nehmen sie Nele mit, die dringend eine Mitfahrgelegenheit sucht. Eigentlich könnte alles perfekt sein, wenn da nicht diese Last wäre, die jeder von ihnen mit sich schleppt. Besonders Konrad scheint etwas zu bedrücken, denn diese Reise macht er nicht nur für sich. Als die anderen begreifen, wieso Konrad so besessen von der Route ist, ist es schon zu spät und alte Gefühle kommen hoch. Das sorgt für ordentlich Krach.

### Verborgene Sehnsüchte und Sommergefühle

Dabei ist jede\*r der Vier auf der Suche nach etwas, das er\*sie bei sich zu Hause nicht finden kann: Von Liebe bis Vergebung, innerem Frieden und Freundschaft. Auf ihrer

Reise nach Lissabon muss die Fahrgemeinschaft erkennen, wie wichtig Vertrauen, Zuhören und Verantwortung sind. Denn Romy kann Konrad einfach nicht verzeihen, dass er in der Vergangenheit nicht für sie da war. Dabei scheint sie nicht zu merken, wie schlecht es Konrad geht.

### Spannung und Lesespaß bis zur letzten Seite

Über 475 Seiten begleiten die Leser\*innen Nele, Konrad, Romy und Julian auf ihrer Reise zu sich selbst. Neben einem Eindruck in ihre Gedanken, Gefühle und Beweggründe, gibt es zahlreiche Sommergefühle – mit samt Meeresrauschen und Sommersonne. Besonders gelungen fand ich die einzelnen Geschichten der Charaktere, die diese nach und nach erzählen. Man fühlt stets mit ihnen und versetzt sich in ihre Situationen. Überraschende Wendungen verleihen der Geschichte Spannung.

Obwohl ich kein großer Fan von langen Beziehungsdramen bin, hat Adriana Popescu mit ihrem angenehmen Schreibstil genau die perfekte Mischung aus Witz, Romantik und dem Gefühl von Loslassen getroffen. Am Ende fällt es einem sogar etwas schwer, sich von den Vieren zu verabschieden. *ih*

## „The Great Gatsby“

Boredom is what plagues us all at the moment. Why not read a book once in a while, instead of watching Netflix? The book I am going to present to you, is one of my favorite ones and a classic, that I am sure you have heard about before: The Great Gatsby by F. Scott Fitzgerald.

The story is told by Nick Carraway, a young man who recently moved to West Egg, a district of Long Island for the newly rich. His neighbor is a mysterious man named Jay Gatsby, who is known for his extravagant parties, that take place at his luxury mansion every Saturday night. Being desperately in love with Nick's cousin Daisy, who lives across the bay with her husband Tom Buchanan in East Egg, Gatsby plans on winning back the love of his life. In effort of fulfilling this goal, he builds himself an illusion of a life, while ignoring the reality around him. The consequences that follow are fatal.

### A philosophical masterpiece

“It eluded us then, but that's no matter - tomorrow we will run faster, stretch out our arms further... and one fine morning - so we beat on, boats against the current, borne back ceaselessly into the past.” This quote shows one of the major reasons, why I think, everyone should read this masterpiece of a book: Fitzgerald succeeded in com-

binning an interesting love story with a philosophical depth. He perfectly depicts materialism and idealism, which are major characteristics of the Roaring Twenties. The Book delves into the utopian nature of the American Dream, represented by the character Jay Gatsby, and reveals the truth: We neglect the true reality of our aspirations, not realizing we may already strive for an unapproachable illusion.

### Only some will enjoy reading it

In order to deliver this message, the author uses a very vivid description and language. Through many personifications, metaphors and comparisons such as “at his lips' touch she blossomed for him like a flower and the incarnation was complete”, you can exactly portrait a picture in your mind.

There's only one aspect, I would criticize. None of the characters are likable or persons you can identify with - at least I couldn't. But the confusing thing is: You can't dislike them either.

Now, if you're someone that loses the overall enjoyment for a book, if the characters aren't likeable, this book may not be the book for you. However, if you are someone who likes books that approach the topic love from a completely different perspective, I would definitely recommend to you reading this book.

*rz*

# Fernsehwerbung auf Abruf

## Von Tobias Donald Westphal

Während Inhalte auf Abruf beim klassischen Fernsehprogramm eine Seltenheit sind, sind diese bei Netflix und Co. schon lange gang und gäbe („Streaming on demand“). Gerade die junge Generation greift deshalb heute auf Streaming-Dienste zurück. Jetzt treffen Inhalte auf Abruf und das lineare Fernsehen zusammen – ausgerechnet bei der Fernsehwerbung.

## Ein Hilfeschrei aus der Rundfunkbranche

Nach wie vor zählt das lineare Fernsehen zu den Unterhaltungsmedien schlechthin. Doch vor allem die junge Generation wandert zunehmend ab. In unserer dritten Ausgabe hat Simon anschaulich geschildert<sup>[1]</sup>, wieso das lineare Fernsehen für kommende Generationen immer unattraktiver wird. Klar ist deshalb: Es muss sich jetzt etwas ändern, damit die Fernsehsender ihre (noch) guten Quoten auch in Zukunft aufrechterhalten können.

Schon lange versuchen Rundfunkanstalten, das lineare Fernsehen um interaktive Inhalte zu ergänzen, um zukunftsfähig zu bleiben und mit den Streaming-Diensten mithalten zu können. Manch eine\*r kennt vielleicht die Aufrufe beim Umschalten, eine Mediathek oder weitere Inhalte über den „Red Button“ aufzurufen. Im englischsprachigen Raum bezeichnet dieser Begriff tatsächlich einfach den rotgefärbten Druckknopf auf der Fernbedienung. Hierzulande ist eher durch das interaktive Angebot der ProSiebenSat.1-Gruppe geprägt, die auch immer wieder aktiv dafür wirbt. Doch auch die öffentlich-rechtlichen Programme binden ihre Mediatheken in die Fernsehgeräte ein.

## HbbTV – ein Standard, der das Fernseherlebnis veränderte

All das ermöglicht der offene Standard „Hybrid Broadcast Broadband TV“, kurz HbbTV. Dahinter steckt eine internationale Vereinigung, die laufend neue Spezifikationen veröffentlicht, um digitale Applikationen auf einem Fernsehgerät lauffähig zu machen. Die Voraussetzungen dafür sind relativ gering gehalten: ein Decoder für Digitalfernsehen und eine Internetanbindung. Beides dürfte heute wohl kaum noch ein Fernseher missen, sodass die meisten neueren Geräte mit HbbTV-Unterstützung daher kommen. Doch sind die technischen Ressourcen vieler Geräte nicht besonders langlebig: Gerade auf älteren Geräten mit wenig Arbeitsspeicher, die nicht auf die Rechenintensität heutiger Inhalte ausgelegt sind, gestaltet sich

das Umschalten oftmals als zäh.

Ebenso den pixeligen Teletext mag manch eine\*r als längst ausrangiert vermuten. Und doch ist er immer noch unglaublich populär. Die Gewerkschaft ver.di spricht gar von „eine[m] Relikt der 80er Jahre“, das „nicht totzukriegen“ ist. Auch hier setzt HbbTV an, um dieses Medium in höherer Auflösung und mitsamt Videoinhalten zukunftsfähig zu machen. Zu den Vorreitern zählt hier der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), der schon seit Jahren sein umfassendes Teletextangebot neugestaltet.

“

„Die Veröffentlichung der HbbTV-TA-Spezifikationen markiert ein neues Kapitel in der digitalen Umgestaltung von Rundfunkanstalten.“ – HbbTV Association

## Werbung für jede\*n

Die neuste Weiterentwicklung im HbbTV-Standard dürfte viele wohl eher weniger freuen, denn sie schafft eine Schnittstelle für zielgruppengerichtete Werbung. So werden Nutzer\*innen, die gerade „hundkatzemaus“ geschaut haben, womöglich Werbung für Tierfutter eingeblendet bekommen. Wer hingegen regelmäßig Automagazine schaut, bei dem dürfte die Werbeanzeige für einen neuen SUV nicht allzu lange auf sich warten lassen.

Damit jede\*r Zuschauer\*in individuelle Werbeinblendungen angezeigt bekommt, werden eine Reihe von Daten ausgewertet. Das eigene Werbeprofil basiert vor allem auf dem eigenen Nutzungsverhalten, aber auch persönliche Daten, wie der Gerätestandort und die Altersspanne, fließen mit ein. Der technische Aufbau von HbbTV-Inhalten ist ähnlich zu den Computersprachen, die auch im Internet zum Einsatz kommen. Wie beim Browsen auf dem Smartphone oder Computer werden sogenannte

[1] Vgl. Rösler, Simon: „Ich will Netflix und chillen“ – Ist das deutsche Fernsehen nicht mehr attraktiv genug?, in: Herderzeitung, 3. Aufl., 12.08.2019, S. 18.



Bild: rbb

Cookies auf dem Fernseher abgelegt. Diese erlauben es, den\*die Nutzer\*in über mehrere Seiten und Sender hinweg wiederzuerkennen.

„Die Veröffentlichung der HbbTV-TA-Spezifikationen markiert ein neues Kapitel in der digitalen Umgestaltung von Rundfunkanstalten“, sagte Vincent Grivet, Vorsitzender der HbbTV Association. „Während sie ihren einzigartigen Vorteil behalten, einen großen Massenmarkt anzusprechen, können sie nun auch ein sehr differenziertes Publikum ansprechen.“

### Die Technik dahinter

Damit personalisierte Werbung ausgespielt werden kann, muss zunächst die Rundfunkanstalt über eine Anwendungsschnittstelle (API) an ein zentrales Server-Backend melden, dass sich in der nahen Zukunft eine Platzierungsoption für Werbung bietet. Dieses Backend wählt im Anschluss eine geeignete Anzeige aus und übermittelt sie an das Empfangsgerät des\*der Nutzer\*in. Je nach verfügbarem Speicherplatz werden bis zu 30 Sekunden Werbung vorab

abgespeichert, um Unterbrechungen zu verhindern und ein natives Seherlebnis zu gewährleisten. Sobald die Anzeige erfolgreich ausgespielt wurde, sendet das Empfangsgerät eine Bestätigung zurück an das Backend. So kann den Inserent\*innen versichert werden, dass ihre gebuchte Werbeeinblendung auch tatsächlich zustande gekommen ist. Im Anschluss werden die Rundfunkbetreiber\*innen von den Anzeigenkund\*innen ausgezahlt.

Von all dem soll der\*die Zuschauer\*in allerdings möglichst wenig mitbekommen. Immer dann, wenn der Fernseher vom linearen Programm auf eine Anzeige aus dem Internet wechselt, wird ein aussagekräftiges, aber unwichtiges Signal für den Fall gesendet, dass doch einmal nicht alles reibungslos funktioniert. So wissen die Nutzer\*innen bestenfalls gar nichts davon, dass eine Anzeige speziell auf sie zugeschnitten ist. Auch die Vorabspeicherung von Inhalten trägt zu einem augenscheinlich nativen Fernseherlebnis bei.

Allgemein gesprochen schafft die Technik ganz neue Perspektiven. So kann neben den Werbeeinblendungen etwa bei den Nachrichten dasselbe Signal überregional oder gar deutschlandweit gesendet werden, während die Regionalnachrichten über den neuen HbbTV-Standard eingespielt werden. Auch Hör- oder Sehbehinderte können durch die Einblendung von Gebärdensprache oder auditiven Beschreibungen des Bildes unterstützt werden, ohne dass alle anderen etwas davon mitbekommen.

### **Big Brother is watching lineares Fernsehen**

Doch trotz der umfangreichen Einsatzmöglichkeiten bringt HbbTV nicht nur Komfort mit sich. Vor allem werden Nutzer\*innen in einer weiteren Lebenslage überwacht und ihre Daten zu Werbezwecken gesammelt.

„Anders als beim herkömmlichen Fernsehen entsteht durch die Internet-Verbindung ein Rückkanal, der Fernsehsendern, Endgeräteherstellern, sonstigen Dritten oder deren Auftragnehmern die Erhebung und Verarbeitung von Daten über das individuelle Nutzungsverhalten der Betroffenen ermöglicht, die dann u.a. für Werbezwecke genutzt werden können“, teilt die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit als zuständige Kontrollinstanz im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung<sup>[2]</sup> im Gespräch mit der Herderzeitung mit. „Damit ist die Möglichkeit zur anonymen Nutzung von Fernsehen als wesentliche Voraussetzung für eine freie Meinungsbildung und zur Wahrnehmung des verfassungsrechtlich geschützten Rechts auf freien Informationszugang als Grundbedingung einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung gefährdet.“

Nach anwendbarem Recht müssen Fernsehanstalten deshalb vor der Nutzung personenbezogener Daten umfangreich über deren Bestimmung und Verarbeitung in einer Datenschutzerklärung informieren und eine ausdrückliche Einwilligung der Nutzer\*innen ein-

holen<sup>[3]</sup>. Dabei genügt es seit Einführung der Datenschutz-Grundverordnung nicht mehr, von einem stillschweigenden Einverständnis auszugehen. Auch etwaige Kästchen im Menü müssen die Konsument\*innen aktiv ankreuzen; diese dürfen nicht vorselektiert sein. Und auch wenn Nutzer\*innen der Datennutzung widersprechen, darf ihnen nicht der Zugriff auf die Dienste verweigert werden<sup>[4]</sup>.

Eine standardisierte Möglichkeit des Opt-outs ist nicht Teil der Spezifikationen. Viele Internetbrowser etwa erlauben, eine „Do-Not-Track“-Anfrage an besuchte Seiten mitzusenden. Bei HbbTV-Applikationen und Targeted Advertising hingegen müssen Anwender\*innen jedem Sender einzeln widersprechen. Die HbbTV Association selbst gibt den Sendeanstalten nur den Rat, die Einhaltung des jeweils anwendbaren Datenschutzrechts sicherzustellen<sup>[5]</sup>.

Auf Anfrage teilte ein Vertreter der HbbTV Association zu den Vorwürfen mit, dass man die Spezifikationen in enger Absprache mit den nationalen Behörden entwickelt habe. Da man selbst allerdings nicht Diensteanbieter sei, sondern nur die technische Grundlage für die Sendeanstalten schaffe, obliegt es diesen, die nationalen Datenschutzbestimmungen zu beachten.

Solange es keine Möglichkeit eines senderübergreifenden Widerspruchs gegen die Nutzung personenbezogener Daten zu Werbezwecke gibt, bleibt den Nutzer\*innen also nur, bei der Einrichtung Ihres Empfangsgeräts bzw. der ersten Nutzung von HbbTV-Applikationen ganz genau hinzuschauen. Technisch versierte Nutzer\*innen können zudem den Netzwerkverkehr filtern, etwa durch den Einsatz einer Firewall. Im Zweifelsfall bleibt es für besorgte Nutzer\*innen das Beste, die Internetverbindungen des Smart-TVs lieber gar nicht erst einzurichten.

[2] Vgl. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO; [3] Vgl. Art. 13 DS-GVO; [4] Vgl. Art 6 Abs 1 lit. a DS-GVO; [5] Vgl. Targeted Advertising Part 1 – Functional Requirements: HbbTV Association, 2020, S. 35, Abschnitt 12.1

## Copyshop

s/w Kopie	ab 0,03 Euro*	Scan A4 Seite, 600 dpi	0,10 Euro
Farbkopie	ab 0,20 Euro*	Fastbackbindung	ab 2,50 Euro*
T-Shirt Druck (inkl. Shirt)	9,50 Euro	Thermobindung	ab 1,50 Euro*
wire-o-Bindung	ab 2,40 Euro*	Mousepads	9,50 Euro
CD bedrucken & Brennen	ab 3,50 Euro*	Hardcover Bindung	ab 6,00 Euro*

## Digitaldruck

Farbplott bis 1.200 dpi in Fotoqualität weitere Druckmaterialien: Fahnenstoff, Fototapete, Aufkleber-Papier, Bluebackpaper uvm.	Visitenkarten 100 Stk.	ab 20,00 Euro*
	Briefbogen 4/0-farbig, 50 Stk.	ab 20,00 Euro*
	Auto- und Schaufenster Beschriftungen Satz- und Layoutarbeiten	

## Offsetdruck

Wir fertigen nach individueller Beratung hochwertige Druckerzeugnisse auf Feinstpapieren. Unsere Spezialisierung liegt in der Produktion mit Sonderfarben bei 1-4 farbigem Druck.

## books on demand

Veröffentlichen Sie Ihr eigenes Buch, Diplomarbeiten oder Dissertationen. Wir unterstützen Sie von der Planung bis zum Druck.



**on**

Info: Die mit \* gekennzeichneten Preise sind Staffelpreise, die aus Platzgründen nicht komplett dargestellt werden können. Im Internet und in unseren Shops liegen Preislisten für Sie aus.



greifswalder straÙe 152 . 10409 Berlin  
FON 030.4211995 . FAX 030.4211974  
E-MAIL greifswalder@dbusiness.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 9:00 - 20:00 Uhr  
Sa 10:00 - 16:00 Uhr



# Entspannt ist einfach.



**Wenn man ein Girokonto hat, das alles bietet: vom Geldautomaten in der Nähe bis zum Mobile-Banking. Gratis für Schüler, Azubis und Studierende bis zum 25. Lebensjahr!**

[berliner-sparkasse.de/jungeleute](http://berliner-sparkasse.de/jungeleute)

Wenn's um Geld geht

 **Berliner  
Sparkasse**

# UND NACH DEM ABI? DURCHSTARTEN!

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testsieger  
Private  
Hochschulen**

Service und Angebot  
TEST Juni 2018  
11 Hochschulen

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

**ntv**

Jetzt für ein Studium an  
der Hochschule Fresenius,  
dem Testsieger für  
Service und Angebot  
entscheiden!\*

**NEXT GENERATION UNIVERSITY  
SINCE 1848**  
**HOCHSCHULE-FRESENIUS.DE**

\* In der Kategorie „Service“ wurden die Beratung vor Ort, der Internetauftritt sowie der Service am Telefon und per E-Mail getestet. Die Kategorie „Angebot“ umfasste das Studienangebot und die Vertragsbedingungen. Alle Tests wurden im Fachbereich Wirtschaft & Medien der Hochschule Fresenius durchgeführt.